# Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes vom 2. Mai

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **86 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes vom 2. Mai

(lsu) Nach dem Tag der Arbeit fand in Luzern eine Delegiertenversammlung statt. Die Präsidentin, Marie-Louise Fournier, hat die Versammlung eröffnet und hat ordnungsgemäss die verschiedenen Traktanden durchgeführt.

Der Präsident des GSVL, Toni Renggli, der Stellvertreter von der Erziehungsdirektion des Kantons Luzern, und ein Vertreter der ASKIO hielten die Begrüssungsansprachen. Dann wurde eine Schweigeminute gehalten zum Gedenken an den früh verstorbenen Markus Huser (1956–1991). Erfreulicherweise wurde die Stiftung Treffpunkt der Gehörlosen als neues Mitglied in den SGB aufgenommen.

## Neuorganisation des SGB

Es wurde über die geplante neue Organisation des SGB-Zentralvorstandes sowie über die Neubenennung der SGB-Regionalkonferenzen gesprochen. Seit fünf Jahren besteht der SGB aus zwei Regionen (SGB Welschschweiz und SGB Deutschschweiz) mit je sieben Mitgliedern und einem Zentralvorstand mit ebenfalls sieben Mitgliedern und einem Zentralsekretariat.

Es werden bis jetzt zwei SGB-Regionalkonferenzen, eine von den Welschen und eine von den Deutschschweizern, und eine gemeinsame SGB-Delegiertenversammlung abgehalten.

Nach der geplanten Neuorganisation werden die beiden Regionen je eine regionale SGB-Delegiertenversammlung und eine gemeinsame Generalversammlung durchführen. Der Zentralvorstand besteht dann nicht mehr aus separat gewählten Personen, sondern aus Vertretern der beiden Regionalvorstände, zum Beispiel aus den beiden Regionalpräsidenten, den beiden Regionalkassieren und einem Mitglied aus dem Tessin. Es wird weiterhin je einen Zentralsekretär und je einen Regionalsekretär geben, die selbständig ihre Arbeit machen.

Die Delegierten waren mit dieser Idee einverstanden. Der Zentralvorstand wird nun diese Idee noch genauer ausarbeiten und wenn nötig die Statuten anpassen. Dann muss über diese Änderungen an der Delegiertenversammlung 1993 endgültig abgestimmt werden.

## SGB-Resolution

Die SGB-Resolution «Mehr Bildung – bessere Integration» wurde am «Tag der Gehörlosen» im September 1991 vorgestellt. Sie wurde an alle Sektionen des SGB, an die Elternvereine und Gehörlosenschulen geschickt zur Information.

Der Zentralvorstand hat alle Änderungsvorschläge studiert und einige kleine Änderungen gemacht an der Resolution. Die Delegierten haben dann diese SGB-Resolution einstimmig und endgültig angenommen.

Foto: Linda Sulindro

## Tag der Gehörlosen

Die nächsten «Tage der Gehörlosen» werden in Lausanne (1993) und Bern (1994) stattfinden. Der Gehörlosenverein Bern feiert dann sein 100-Jahr-Jubiläum. 1996 wird der «Tag der Gehörlosen» wahrscheinlich in Zürich anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des SGB stattfinden. Man wird noch bei der Delegiertenversammlung und dem «Tag der Gehörlosen» abklären, ob dieser zusammen oder separat stattfinden soll.

Die nächste Delegiertenversammlung wurde für nächstes Jahr 1993 im Mai in Genf festgelegt.

## Programm des SGB

25. Juli bis 8. August 1992
Jugendlager in Holland

13. bis 18. September 1992
Studienreise nach Schweden

26. September 1992
Tag der Gehörlosen in Luzern

24. Oktober 1992
SGB-RR in Genf

31. Oktober 1992
SGB-DS in Solothurn

7. bis 14. November 1992
SGB-Seminar in Einsiedeln

# Auch die welschen Gehörlosen in der Offensive

**gg/Der Schweizerische Gehörlosenbund (SGB) ist bekanntlich autonom in zwei Teilen unseres Landes tätig: in der deutschen und in der welschen Schweiz. Das Tessin untersteht direkt dem Zentralkomitee. Auch jenseits der Saane macht sich seit einigen Jahren das erstarkende Selbstvertrauen seitens der Gehörlosen in der Öffentlichkeit bemerkbar. Es war erneut an der Pressekonferenz vom 19. Mai in Lausanne spürbar, an der drei Vertreter der SGB Welschschweiz über die jüngsten Entwicklungen im Gehörlosenbund orientierten. Dieser umfasst 19 Verbände mit 1500 Mitgliedern.**

Fortsetzung Seite 3

*Die Redner/-innen mit Dolmetscherin an der Lausanner Pressekonferenz v.l.n.r.: SGB-Zentralpräsidentin Marie-Louise Fournier, SGB-Regional-Sekretär Stéphane Faustinelli, Dolmetscherin Josiane Wehrli, AVPEDA-Präsidentin Lysiane Galfetti, SGB-Sekretär Martin Chapuis.*